

Öffentliche Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.06.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Gäste

SPD-Geschäftsstelle	SPD
Fraktion DIE GRÜNEN-Geschäftsstelle	DIE GRÜNEN
AfD-Geschäftsstelle	
LINKE.LISTE-Fraktion-Geschäftsstelle	LINKE.LISTE
FDP im Rat - Geschäftsstelle	FDP im Rat
BOB im Rat - Geschäftsstelle	BOB im Rat

Bezirksvertretungsmitglied

Christiane Gerster	SPD
Dominik Stenkamp	CDU
Ralf Bohnes	SPD
Tim Heinzen	DIE GRÜNEN
Bert Buschmann	CDU
Nunzio Giovanni Cavallo	CDU
Renate Glombitza	CDU
Detlef Peters	CDU
Dr. Markus Postulka	CDU
Jutta Kluß	SPD
Maren Krauß	SPD
Sven Pascheberg	SPD
Carl Markmann	DIE GRÜNEN
Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN
Hartmut Mumm	AfD
Thomas Wolf	AfD
Andrea Maria Küsters	LINKE.LISTE
Maximilian Baum	FDP im Rat
Peter Bruckhoff	BOB im Rat

Beratendes Mitglied als Stadtverordneter

Eugen Lenz	CDU
Dietmar Look	SPD
Marc Hoff	FDP im Rat

Verwaltung

Beigeordneter Michael Jehn

Dezernat 4

Beigeordneter Dr. Thomas Palotz

Dezernat 5

Christoph Hülsebusch

Marcel Knauff

Ricarda Mauksch

Gäste und weitere Teilnehmer

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Aktuelle Stunde	
4	Entscheidungen	
5	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K) / Mitwirkung (M)	
6	Berichte	
6.1	Abschlussbericht Sanierungsmanagement Alstaden-West	M/17/6772
6.2	Erarbeitung einer Gestaltungssatzung und -leitlinien für die Marktstraße: Zwischenpräsentation der Analyseergebnisse und Ausblick auf die Inhalte der Gestaltungssatzung und -leitlinien	M/17/6160
6.3	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2024	M/17/6685
6.4	Überprüfung der Verkehrssituation im Knotenpunkt Hiberniastraße/ Akazienstraße	M/17/6746
6.5	Weiterentwicklung des Fahrradverleihsystems metropolradruhr und Schaffung von E-Scooter Abstellflächen in Oberhausen	M/17/6760
6.6	Evaluation der Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Roonstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße	M/17/6763
6.7	Information zum Bearbeitungsstand der Machbarkeitsstudie zur gestalterischen Aufwertung von fünf Unterführungen in Alt-Oberhausen und Lirich	M/17/6783
6.8	Innenstadtprojekte Alt-Oberhausen / Brückenschlag (mündlicher Sachstandsbericht)	
7	Anträge	

TOP	Betreff	Drucksache
7.1	Antrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Aufstellung von zwei Müllgefäßen auf der Mülheimer Straße im Bereich des Wendehammers am TZU-Parkplatz	A/17/6757
7.2	Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstandsberichte zu vier verabschiedeten Anträgen (A/17/5870; A/17/5871; A17/5671; A/17/5672) bezüglich der Verkehrssicherheit an unterschiedlichen Orten im Oberhausener Osten	A/17/6781
7.3	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Kurzfristige Entspannung der Park- und Verkehrssituation im Bereich der Christoph-Schlingensief-Straße und dem Umfeld	A/17/6782
7.4	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfauftrag zur Verbesserung des Radweges auf der Straße Am Förderturm.	A/17/6784
7.5	Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstandsbericht zu zwei verabschiedeten Anträgen (A/17/5153; A17/4243-02) bezüglich der Verkehrssicherheit.	A/17/6785
7.6	Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstandsbericht zur Berichtsvorlage M/17/5641 (Ergebnis der Prüfung zur Erstellung eines Pflege- und Instandhaltungskonzeptes für den Gutenbergplatz)	A/17/6786
7.7	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Beleuchtung der Tannenbergsstraße	A/17/6797

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung

Herr Bezirksbürgermeister Stenkamp eröffnet die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2020-2025. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und die Bereitstellung der Unterlagen fest.

Dabei merkt er an, dass ein technischer Fehler aufgetreten ist, wodurch der Tagesordnungspunkt „Erarbeitung einer Gestaltungssatzung und –leitlinien für die Marktstraße: Zwischenpräsentation der Analyseergebnisse und Ausblick auf die Inhalte der Gestaltungssatzung und –leitlinien“ Drucksachennummer M/17/6160 sowohl als TOP 6.2 sowie als TOP 6.7 in der Einladung zur Sitzung aufgeführt worden ist.

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

3 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

4 Entscheidungen

5 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K) / Mitwirkung (M)

6 Berichte

**6.1 Abschlussbericht Sanierungsmanagement Alstaden-West
M/17/6772
zur Kenntnis genommen**

Herr Pospieszny der Firma ICM GmbH hält einen Vortrag.

Herr Peters und Frau Gerster danken der für den Vortrag. Frau Gerster merkt an, dass sie als Anwohnerin das Projekt intensiv wahrgenommen hat. Sie fragt, ob es eine Möglichkeit zur dauerhaften Beratung gibt.

Herr Ballmann erläutert, dass die Verwaltung mit der Verbraucherzentrale kooperiert und es Gespräche gibt, mit dem Ziel in Zukunft Energiesprechstunden im Quartier durchführen zu können.

**6.2 Erarbeitung einer Gestaltungssatzung und -leitlinien für die Marktstraße:
Zwischenpräsentation der Analyseergebnisse und Ausblick auf die Inhalte
der Gestaltungssatzung und -leitlinien
M/17/6160
zur Kenntnis genommen**

Herr Hülsebusch bittet darum, den Vortrag aus TOP 6.8 vorziehen zu dürfen, da dort die Themen aus dem TOP 6.2 sowie vom TOP 6.7 enthalten sind.

Anschließend hält Herr Hülsebusch einen ausführlichen Vortrag. Bezirksbürgermeister Stenkamp sortiert den Inhalt der Präsentation und bittet die Mitglieder der BZV zunächst alle Fragen zum TOP 6.2 zu stellen. Im Anschluss daran werden die TOPS 6.8 und dann 6.7 vorgezogen.

Zu TOP 6.2:

Frau Schadt dankt für den Bericht und fragt, ob die Markierung „H2O“ Öffentliche Trinkbrunnen bedeuten. Außerdem erfragt Sie warum die vorgemerkten Standorte der öffentlichen WCs teilweise mit Fragezeichen versehen worden sind.

Herr Hülsebusch erläutert, dass man sich derzeit noch in der Konzept Phase befindet. In den Planungen sind externe Empfehlungen sowie allgemeine Vorschläge enthalten. In Sachen wie Trinkwasserbrunnen und öffentliche Toilettenanlagen sind grundlegende Änderungen durchaus möglich.

Herr Peters möchte wissen, ob aktuelle Geschäfte einen Bestandsschutz in Bezug auf der Gestaltungssatzung- und leitlinie haben.

Herr Hülsebusch erklärt, dass Genehmigte Bestandssituationen geschützt sind. Es

muss im Detail geprüft werden, welche Genehmigungen vorliegen. In der Satzung geht es darum künftige Anträge zu regulieren.

Herr Bruckhoff würde gerne wissen, ob in der genannten Summe von 37 Mio. € auch Abreiten enthalten sind oder ob diese Summe lediglich in die Erstellung des Konzepts geflossen sind. Außerdem stellt er die Nachfrage, wer für die Kosten der Erneuerung der Werbetafeln aufkommen wird.

Herr Dr. Palotz berichtet, dass die 37 Mio. € die geschätzte Investitionssumme sind. Bezüglich der Werbetafeln haben auch hier bereits genehmigte Werbeanlagen Bestand. Es geht vielmehr darum, dass wenn Werbetafeln ihren Zweck verlieren oder neu beantragt werden, dann entsprechend der Satzung zu gestalten sind.

Die Nachfrage von Frau Gerster, ob die Gestaltungssatzung im Herbst 2025 in die Gremien gebracht werden soll, wird seitens Dr. Palotz bejaht.

Zum TOP 6.8 gibt es keine Wortmeldungen

Zu TOP 6.7:

Frau Schadt bittet um mehr Kreativität bei den Gestaltungen der Unterführungen. Sie hofft, dass es mehr geben wird als die Lichtinstallationen.

Herr Dr. Palotz gibt an, dass es Parallel mit der Deutschen Bahn geprüft wird ob bauliche, farbliche oder Oberflächen bezogene Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Kernansatz ist jedoch die Beleuchtung der Unterführungen.

Frau Gerster erfragt, ob die im Abschlussbericht des Brückenschlags erwähnten Planungen zur Verschönerung der Brücke durch lokale Künstler:innen kein Bestandteil der aktuellen Planungen sind.

Frau Küsters schließt sich der Frage von Frau Gerster an und bittet zusätzlich um die Information ob bereits Gespräche der Deutschen Bahn stattgefunden haben.

Herr Dr. Palotz gibt zur Antwort, dass die Bahn bei den Plänen zur Beleuchtung keine Einwände hat. Allerdings werden Aufwendungen investiver Art nicht von der Bahn übernommen. Daher müssen mögliche Aufwendungen für Verbesserungen in einem überschaubaren Rahmen bleiben.

Die Umsetzungen sollen so schnell wie möglich starten.

Herr Bruckhoff fragt, ob in Zukunft die Werbeplakate in den Unterführungen bestehen bleiben. Er hofft, dass die Unterführungen farblich anders gestaltet werden als in der Präsentation.

Herr Dr. Palotz erklärt, dass mit der Bahn über die Zukunft Werbeplakate gesprochen wird.

Herr Peters erkundigt sich über die Beleuchtungsstärke.

Herr Hülsebusch gibt zur Antwort an Herrn Bruckhoff, dass die in der Präsentation

dargestellten schwarze Farbe lediglich ein Platzhalter ist und damit kein Teil der geplanten Gestaltung.

Herrn Peters gibt er zur Antwort, dass es klare Vorgaben zur Lumenstärke gibt, damit diese den Anforderungen der Verkehrssicherheit entsprechen. Es wird sich hier grundsätzlich an den Vorgaben gehalten.

**6.3 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2024
M/17/6685
zur Kenntnis genommen**

Herr Peters dankt den Institutionen und insbesondere den Einzelpersonen, die sich eingebracht haben.

**6.4 Überprüfung der Verkehrssituation im Knotenpunkt Hiberniastraße/ Akazienstraße
M/17/6746
zur Kenntnis genommen**

Frau Gerster lobt die Verwaltung für die schnelle Umsetzung.

**6.5 Weiterentwicklung des Fahrradverleihsystems metropolradruhr und Schaffung von E-Scooter Abstellflächen in Oberhausen
M/17/6760
zur Kenntnis genommen**

Frau Gerster stellt die Nachfrage, wie es sichergestellt wird, dass die E-Scooter auf den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden.

Herr Dr. Knauff und Dr. Palotz erklären, dass die E-Scooter anbieter dazu verpflichtet werden, die Maßnahme umzusetzen. Beispielsweise kann die Miete des Gerätes nur beendet werden, wenn der E-Scooter in einem speziell ausgewiesenen Bereich abgestellt wird.

**6.6 Evaluation der Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Roonstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße
M/17/6763
zur Kenntnis genommen**

Herr Bohnes merkt an, dass es entgegen den Aussagen im Bericht weiterhin Ver-

kehrsprobleme gibt. Die vorgeschlagene Lösung sei nicht optimal gewählt worden. Herr Heinzen merkt hierzu an, dass aus seiner Sicht alle Probleme durch die Maßnahme beseitigt worden sind. Er bezweifelt, dass eine länger anhaltende Evaluation zu einem anderen Ergebnis kommen würde.

Herr Hoff kritisiert, dass der Individualverkehr und der ÖPNV in der Evaluation nicht beachtet worden sind. Zwar wurde die Sicherheit der Radfahrer verbessert, was durch ihn begrüßt wird aber der Auftrag der Evaluation ist es gewesen, die Verkehrssituation für den motorisierten Verkehr zu verbessern.
Eine Verbesserung für den Individualverkehr ist leider nicht ersichtlich.

Daher stellt Herr Hoff sieben Nachfragen in Bezug zur Evaluation und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Die Fragen sowie die Beantwortung seitens der Verwaltung werden in ALLRIS zur Verfügung gestellt und der 33. Sitzung der BZV Alt-Oberhausen als Anlage beigelegt.

Frau Mauksch beschreibt kurz die wie die Vorgangsweise bei der Evaluation läuft. Unter anderem erklärt Sie die Messtechniken und nennt eine Lösung für den Individualverkehr indem die Schaltung der Signalampeln verändert werden sollen.

Frau Schadt stellt eine formale Nachfrage inwieweit Stadtverordnete mit beratender Stimme an der Sitzung teilnehmen dürfen.

Herr Jehn gibt zur Antwort, dass das enthaltende Rederecht auch beinhaltet, dass Fragen zur Beantwortung an die Verwaltung gestellt werden können.

Herr Bruckhoff erfragt warum das in Zeile 402 erwähnte Piktogramm entfernt worden ist und wie ein Radfahrende nun sicher auf den auf der Straße beginnenden Radstreifen kommen soll.

Herr Dr. Knauff erklärt, dass das Piktogramm nicht zu dem intendierten Ziel geführt hat. Grundsätzlich müssen Radfahrer auf der Straße fahren, wenn ein Radfahrende über den Bürgersteig an der angesprochenen Stelle links abbiegen möchte muss die Signalampel genutzt werden.

6.7 Information zum Bearbeitungsstand der Machbarkeitsstudie zur gestalterischen Aufwertung von fünf Unterführungen in Alt-Oberhausen und Lirich M/17/6783
zur Kenntnis genommen

Siehe Top 6.2

--

6.8 Innenstadtprojekte Alt-Oberhausen / Brückenschlag (mündlicher Sachstandsbericht)

zur Kenntnis genommen

Siehe Top 6.2

--

7 Anträge

-
- 7.1 Antrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Aufstellung von zwei Müllgefäßen auf der Mülheimer Straße im Bereich des Wendehammers am TZU-Parkplatz
A/17/6757
abgelehnt**

Herr Wolf erläutert die Antragstellung

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen lehnt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion AfD folgenden Beschluss ab:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen möge beschließen, daß die Stadtverwaltung zwei Müllgefäße auf der Mülheimer Straße im Bereich des Wendehammers am TZU-Parkplatz aufstellen und diese wöchentlich durch die WBO leeren läßt.

-
- 7.2 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstandsberichte zu vier verabschiedeten Anträgen (A/17/5870; A/17/5871; A/17/5671; A/17/5672) bezüglich der Verkehrssicherheit an unterschiedlichen Orten im Oberhausener Osten
A/17/6781
zur Kenntnis genommen**

Frau Gerster erläutert kurz die Antragstellung.

Frau Mauksch erklärt, dass die Prüfung der Geschwindigkeitsreduzierung im Grunde fertig ist. Allerdings ist die Anordnung der Reduzierung für den gesamten Streckenabschnitt kritisch. Da die Umsetzung nur schwer möglich ist.

Im Bereich der Schule bis zu 300 Metern kann mit einer zeitlichen Begrenzung von 07:00 – 19:00 Uhr angeordnet werden.

Zu den nächsten beiden Anträgen gibt es noch keine Vorlage, da diese einen umfangreichen Aufwand beinhalten.

Auch genauere Angaben zur Mellinghofer Str. liegen noch nicht vor, da die gesamte Straße beachtet werden muss. Auch hier liegt ein erheblicher Aufwand vor.

-
- 7.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Kurzfristige Entspannung der Park- und Verkehrssituation im Bereich der Christoph-Schlingensief-Straße und dem Umfeld
A/17/6782
zurückgezogen**

Frau Gerster erläutert kurz die Antragstellung.

Herr Peters erklärt kurz, dass es in 2021 einen ähnlichen Antrag der CDU gab, welcher bis heute nicht beantwortet worden ist.

Herr Dr. Palotz erklärt, dass die Informationen der Verwaltung bereits zur Prüfung vorliegen. Vorschläge zur Lösung werden in Kürze erstellt werden.

Der Antrag wird seitens der SPD daher zurückgezogen.

-
- 7.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfauftrag zur Verbesserung des Radweges auf der Straße Am Förderturm.
A/17/6784
ungeändert beschlossen**

Frau Gerster erklärt kurz den Antrag.

Frau Schadt merkt an, dass das genannte Problem an vielen Radwegen zutrifft.

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Radfahrerinnen und Radfahrern zu erarbeiten, die auf den Radwegen entlang der Straße Am Förderturm unterwegs sind, und um eine Vorstellung der Ergebnisse in der Sitzung der BV Alt-Oberhausen am 10. September 2025.

-
- 7.5 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstandsbericht zu zwei verabschiedeten Anträgen (A/17/5153; A17/4243-02) bezüglich der Verkehrssicherheit.
A/17/6785
zur Kenntnis genommen**

Frau Gerster führt den Antrag kurz aus.

Frau Mauksch gibt zur Antwort, dass zum Radwegabschnitt Henkelmannbrücke eine Vorlage erstellt wird und diese in die nächste Sitzung eingebracht wird.
Zum Thema Geschwindigkeitsreduzierung gibt Sie an, dass Berliner Kissen eingebaut werden sollen.

-
- 7.6 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstandsbericht zur Berichtsvorlage M/17/5641 (Ergebnis der Prüfung zur Erstellung eines Pflege- und Instandhaltungskonzeptes für den Gutenbergplatz)
A/17/6786
zur Kenntnis genommen**

Frau Gerster erläutert die Antragstellung

Herr Dr. Palotz gibt an, dass mit der STOAG gesprochen wird und verspricht eine kurzfristige Besserung.

-
- 7.7 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Beleuchtung der Tannen- bergstraße
A/17/6797
ungeändert beschlossen**

Herr Peters erläutert die Antragstellung

Herr Wolf merkt an, dass es seitens der AfD Fraktion in der 26. Sitzung einen ähnlichen Antrag gegeben hat.

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen bittet die Verwaltung, den Fußweg parallel zur Fahrbahn an der Tannenbergsstraße smart zu beleuchten.

Bezirksbürgermeister
Dominik Stenkamp

Schriftführer
Maik Stamm